

## **Presseaussendung Lusak Consulting 24.5.18**

Foto-Link (vlnr: Alexander Meissner, Wolfgang Lusak, Herbert Wimberger) [http://www.lobbydermitte.at/wp-content/uploads/2018/05/Meissner\\_Lusak\\_Wimberger.jpg](http://www.lobbydermitte.at/wp-content/uploads/2018/05/Meissner_Lusak_Wimberger.jpg)

### **Kooperations-Chefs fordern mehr KMU-Führungsverantwortung**

**Bei der vom WKO FORUM Wien kürzlich veranstalteten Podiumsdiskussion zum Thema „Fair Innovation Lobbying“ zeigten Vertreter von namhaften Unternehmens-Kooperationen anhand von Praxis-Beispielen auf, dass es nicht nur für die beteiligten mittelständischen Betriebe, sondern auch für die mitwirkenden Großfirmen, Konzerne und Institutionen vorteilhaft ist, wenn KMU in innovativen Gemeinschafts-Projekten die Führung übernehmen. Das Ergebnis sei auch positiv für Standort, Arbeitsplätze und Volkswirtschaft.**

Wolfgang Lusak, Vorsitzender der Mittelstands-Plattform „Lobby der Mitte“ sowie Kooperations- und Lobby-Coach in bisher über 100 Projekten verwies dabei auf die „wertvollen Synergien“, die bei der koordinierten Zusammenarbeit von Startups, Erfindern, KMU, Global Playern und Organisationen entstünden. „Wenn die unterschiedlichen Management-Kulturen der Beteiligten unter KMU-Lead richtig harmonisiert werden, kann die Gruppe die Themenführerschaft in einem relevanten Gesellschafts-Anliegen und Markt erreichen. Und dabei auf nachhaltige Weise Nutzen für die Zielgruppen und Bevölkerung einerseits und die Koop-Mitglieder andererseits erzielen.“ Eine spezifische Kombination von Kooperations-, Lobbying- und PR-Methoden käme dabei zur Anwendung.

#### **Lobbying für richtigen Umgang mit Leitungswasser**

Herbert Wimberger, Gründer der Fa. WimTec Sanitärtechnik und Präsident des zum Thema „Trinkwasser-Installationen in Gebäuden“ Maßstäbe setzenden FORUM Wasserhygiene setzt in seiner bereits sehr erfolgreichen Kooperation mit Konzernen, KMU, Branchen-Organisationen, Wissenschaft und Forschung auf das Motto „Menschen schützen und Wirtschaft bewegen“. Ihm gehe es als „liebvoller Dompteur und Motivator“ seiner Partner um Chancen Erkennen, neue Geschäftsfelder aufbauen, bedächtige Einfluss-Gewinnung, faire und transparente Zusammenarbeit sowie einen breiten Nutzen in Politik, Verwaltung, Partnerschaften und Öffentlichkeit: „Wer den Lead hat, kann das Schiff steuern“.

#### **Lobbying für ein neues SMART STREET-Angebot**

Alexander Meissner, Geschäftsführer der Fa. Fonatsch, Nr.1 der Lichtmasten-Hersteller Österreichs und Initiator der Initiative „Smart Safe & Green Mobility“ (SSGM). Diese ist gerade dabei als Unternehmens-Koop ein SMART STREET-System-Angebot auf den Markt zu bringen: „Wir entwickeln intelligente Masten, also relevante Bestandteile für die Straßen von „Smart Cities“ um für die zukünftigen Herausforderungen gewappnet zu sein und verwenden Zusammenarbeits- und Lobbying-Instrumente, um uns mit unseren Ideen am Markt optimal positionieren zu können.“

### **Riesenpotential für Kooperationen mit KMU-Lead**

„Nach dem Muster solcher und anderer mikroökonomischer Kooperations- und Lobby-Musterbeispiele könnten sich noch viel mehr innovative KMU in Markt, Politik und Gesellschaft durchsetzen und einen großen positiven makroökonomischen Effekt erzielen“ meint zusammenfassend Wolfgang Lusak. Er ergänzt: „Wenn der Mittelstand die Führung in derartigen Angebotsgruppen übernimmt, dann wird mehr Wertschöpfung im Land bleiben, der Standort gestärkt, das Arbeitsplätze-Angebot wachsen und die Nachhaltigkeit nicht vergessen. Auch die Konzerne können mitprofitieren.“ Es müsse nicht immer so sein, dass nur große Unternehmen große Projekte anführen und sich die kleinen dahinter ein wenig anhängen dürfen. Mehr dynamisch-innovative mittelständische Betriebe könnten und sollten laut Lusak den Lead in international wirksamen Zukunftsprojekten übernehmen.

### **Perfektes Zusammenspiel**

Fredy Baumgartner, Teamleiter vom POOL-Kooperations-Service im wko[forum]wien der Wirtschaftskammer Wien und Koordinator der Veranstaltung erklärt dazu: „Zwischenbetriebliche Kooperationen können für EPU und KMU den entscheidenden Marktvorsprung bedeuten. Die beiden Kooperationsbeispiele zeigen eindrucksvoll wie aus einer Innovation ein großes kooperatives und bedeutendes Netzwerk entstehen kann. Ein perfektes Zusammenspiel zwischen Großunternehmen, KMU und EPU.“ Moderatorin Dr. Kasia Greco ergänzt: „Unglaublich, wie hier mit den richtigen Partnern, einer klaren Struktur im Hintergrund, Netzwerken nach Plan, Lobbying zum Erfolg bewegt werden kann.“

### ***Hinweise für weitere Informationen:***

*Lusak Consulting: [www.lusak.at](http://www.lusak.at) ; Lobby der Mitte: [www.lobbydermitte.at](http://www.lobbydermitte.at) ; weitere erfolgreiche Koop/Lobby-Projekte: <http://www.lusak.at/referenzen/>*

*Fonatsch: [www.fonatsch.at](http://www.fonatsch.at) ; SSGM: [www.ssgm.eu](http://www.ssgm.eu)*

WimTec: [www.wimtec.at](http://www.wimtec.at) ; FORUM Wasserhygiene eV: [www.forum-wasserhygiene.at](http://www.forum-wasserhygiene.at)

wko[forum]wien: [www.wko.at/wien/epu](http://www.wko.at/wien/epu) ; [www.wko.at/wien/pool](http://www.wko.at/wien/pool)

Artikel: „Verbreitete Lobbying-Abstinenz ist eine demokratiepolitische Katastrophe“ <http://www.lobbydermitte.at/2018/05/03/verbreitete-lobbying-abstinenz-ist-eine-demokratiepolitische-katastrophe/>

Artikel: „Faires Lobbying macht KMU stark“  
<http://www.lobbydermitte.at/2017/09/26/fares-lobbying-macht-kmu-stark/>